

WEA Frielinghausen



Horstkartierung und Belegkontrolle 2025



Simon & Widdig GbR
Büro für Landschaftsökologie

September 2025

Im Auftrag von
Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH, Herford

Auftraggeber: Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH

Oststraße 92
32051 Herford
Tel.: + 49 5221 9739 - 0
Fax: + 49 5221 9739 - 30
E-Mail: info@kortemeier-brokmann.de

Auftragnehmer: Simon & Widdig GbR

Büro für Landschaftsökologie

Hannah-Arendt-Str. 4
35037 Marburg
Tel.: +49 6421 971 29 - 0
Fax: +49 6421 971 29 - 90
E-Mail: buero@simon-widdig.de

Projektleitung: Dipl.-Biol. Matthias Simon
Dipl.-Biol. Heiko Köstermeyer

Bearbeitung: B.Sc. Julia Trier

Marburg, den 03.09.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Aufgabenstellung.....	4
2	Untersuchungsgebiet.....	4
3	Methoden	5
3.1	Horstkartierung und Belegkontrolle	5
4	Ergebnisse.....	6
4.1	Horstkartierung und Belegkontrolle	6
5	Literatur	8
6	Anhang.....	9

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Begehungstermine der Horstkartierungen und der Belegkontrollen 2025.....	5
---	---

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Junger Mäusebussard im Horst Nr. 4.....	6
--	---

Anhangsverzeichnis

Anhang 1: Horste von Groß- und Greifvögeln im 1.200 m-Radius um die Vorhabenfläche....	9
Anhang 2: Fotodokumentation der 2025 erfassten Horste.....	10

Karten

Karte 1: Ergebnisse der Horstkartierung und Belegkontrollen	
---	--

1 Einleitung und Aufgabenstellung

Die UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG plant die Errichtung von fünf Windenergieanlagen (WEA) in drei verschiedenen Projekten (Frielinghausen I, II, III) bei Frielinghausen im Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen). Die geplanten WEA-Standorte befinden sich in einem Waldgebiet.

Als Grundlage für die naturschutz- und umweltrechtliche Genehmigung und ergänzend zur Faunakartierung von 2018 (SIMON & WIDDIG GbR 2019), sowie der Erfassung der Avifauna im Jahr 2022 (SIMON & WIDDIG GbR 2022) wurde für das Jahr 2025 eine weitere Horstkartierung mit Belegkontrolle sowie eine Kontrolle des bekannten Schwarzstorchhorstes beauftragt.

Es erfolgte eine Horstkartierung mit Belegkontrolle sowie eine Kontrolle des Schwarzstorchhorstes außerhalb des 1.200m Radius. Der vorliegende faunistische Bericht stellt die Methoden und Ergebnisse der Horstkartierung und Belegkontrollen im Untersuchungsgebiet dar.

2 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet befindet sich im Hochsauerlandkreis in Nordrhein-Westfalen zwischen Höringhausen und Brabecke im rheinischen Schiefergebirge.

Der Untersuchungsraum für die Horstsuche wurde im 1.200 m Radius um die geplanten WEA durchgeführt (ca. 1021 ha) und beschränkt sich auf ältere Laub- und Mischwaldbestände sowie Feldgehölze und Baumreihen mit einer Eignung als Brutstandort. Der Wald weist sehr unterschiedliche Waldtypen auf und beinhaltet auch Schlagfluren oder Windwurfflächen mit unterschiedlichen Sukzessionsstadien. Auch wurde der bekannte Horst des Schwarzstorchs außerhalb des 1.200 m Radius kontrolliert.

3 Methoden

3.1 Horstkartierung und Belegkontrolle

Von Anfang März bis Anfang April 2025 erfolgten insgesamt sieben Horstkartierungen im 1.200 m-Radius um die geplanten Anlagenstandorte. Dabei wurden auch die bekannten Horste aus den vorherigen Kartierungen (2017, 2018, 2022) auf Bestand kontrolliert. Die Kartierung erfolgte bei unbelaubtem Zustand der Bäume auf einer Gesamtfläche von 1021 ha. Die Kartierung beschränkte sich auf ältere Laub- und Mischwaldbestände sowie Feldgehölze und Baumreihen mit einer Eignung als Brutstandort für Greifvögel. Vorgefundene Horste wurden fotografisch erfasst und der Standort mittels GPS verortet. Des Weiteren wurden die Größe und Höhe der Horste, die Baumart der jeweiligen Horstbäume sowie der Bruthöhendurchmesser dokumentiert.

Zwischen Anfang Mai bis Ende Juni 2025 fanden insgesamt drei Belegkontrollen ausgewählter neuer und / oder älterer Horste statt. Neben direktem Besatz wurden dabei auch an- oder abfliegende Tiere, warnende Individuen in Horstnähe und Spuren wie Federn oder Kot unter dem Horstbaum oder am Horst aufgenommen. Die Begehungstermine und die dazugehörigen Witterungsbedingungen können der nachfolgenden Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Begehungstermine der Horstkartierungen und der Belegkontrollen 2025

H = Horstsuche; B = Belegkontrolle

Nr.	Datum	Uhrzeit		Wind	Bewölkung	Temperatur [°C]		Niederschlag
		von	bis			min	max.	
H	05.03.2025	09:14	16:00	still	klar	8	15	trocken
H	17.03.2025	10:00	15:30	mittel	teils bewölkt	4	8	trocken
H	24.03.2025	13:40	18:20	schwach	stark bewölkt	12	12	leichter Regen
H	26.03.2025	14:50	17:50	schwach	stark bewölkt	11	11	z. T. leichter Regen
H	27.03.2025	09:15	11:30	schwach	klar	8	11	trocken
		12:30	15:15	schwach	klar	11	14	trocken
H	31.03.2025	09:25	15:50	schwach	teils bewölkt	5	10	trocken
H	04.04.2025	12:00	14:40	schwach	klar	18	20	trocken
		10:00	14:30			14	20	
B1	05.05.2025	12:05	18:00	schwach	teils bewölkt	11	14	trocken
	13.05.2025	12:15	17:30	schwach	leicht bewölkt	20	22	trocken
B2	17.06.2025	08:15	16:00	schwach	leicht bewölkt	14	23	trocken
B3	30.06.2025	09:20	16:30	schwach	leicht bewölkt	19	28	trocken

4 Ergebnisse

4.1 Horstkartierung und Belegkontrolle

Im Rahmen der Horstkartierung im 1.200 m Radius wurden insgesamt 25 Horste erfasst, von denen neun bereits aus dem Jahr 2022 bekannt waren.

Der Horst Nr. 2, der im Jahr 2022 von einem Schwarzstorch besetzt war und sich knapp außerhalb des 1.200 m Radius befand, ist inzwischen nicht mehr vorhanden. Dies zeigt auch die Übersicht in der Horstdoku (s. Anhang 2). Auch die Horste Nr. 20, 23, 26, 27 und 40 existieren nicht mehr.

Bei den Belegkontrollen im Mai/Juni wurden alle Horste kontrolliert. Am 13.05.2025 konnte im Horst Nr. 3 ein junger Mäusebussard (*Buteo buteo*) beobachtet werden (s. Abbildung 1). Der Horst befand sich auf einer Buche in einer Höhe von ca. 14 m über dem Boden. Er wies eine typische Bauweise für Mäusebussarde auf: eine breite flache Form aus groben Zweigen, die Mittig aus feinerem Nistmaterial besteht. Horst Nr. 3 wurde deshalb als Horst mit Brutnachweis eingestuft.



Abbildung 1: Junger Mäusebussard im Horst Nr. 4

Ebenfalls am 13.05.2025 konnte an Horst Nr. 110 ein Brutverdacht von Mäusebussarden ermittelt werden. Neben der typischen Bauweise wurden frische Kotspuren am Stamm der Rotbuche sowie auf dem Boden nachgewiesen was auf einen Brutverdacht schließen lässt (s. Anhang 2). Für den Horst Nr. 112 liegt ebenfalls ein Brutverdacht vor. Hier konnten ebenfalls Kotspuren sowie verwelktes dies- und letztjähriges Buchenlaub (17.06.2025) im Horst nachgewiesen werden. Wegen der Bauart könnte es sich ebenfalls um einen Horst von Mäusebussarden handeln, jedoch kann dies nicht eindeutig bestätigt werden, da sich zu den Zeiten der Belegkontrollen keine Vögel in der Nähe aufhielten und die Belaubung eine nähere

Bestimmung erschwerte. Deshalb wurde der Horst Nr. 112 eingestuft als Brutverdacht einer unbestimmten, nicht zu erkennenden Art.

Horst Nr. 4, der im Jahr 2022 einen Brutverdacht des Rotmilans aufwies, war bei den Belegkontrollen 2025 nicht in Benutzung. Auch die restlichen Horste wiesen keine Anzeichen von einer Nutzung durch Groß- oder Greifvögel auf und wurden daher als unbesetzt eingestuft. Die Horste sind in Karte 1 dargestellt und in Anhang 1 aufgelistet. Eine Fotodokumentation der Horste findet sich in Anhang 2.

5 Literatur

- SIMON & WIDDIG GbR (2019): WEA Frielinghausen Endbericht Fauna, Fledermäuse - Vögel. unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag von: Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH: 107 Seiten.
- SIMON & WIDDIG GbR (2022): WEA Frielinghausen Avifaunistische Erfassung 2022. unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag von: Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH: 35 Seiten.





6 Anhang





Anhang 1: Horste von Groß- und Greifvögeln im 1.200 m-Radius um die Vorhabenfläche






Nr. = Nummer; BHD = Brusthöhendurchmesser; X = ja;


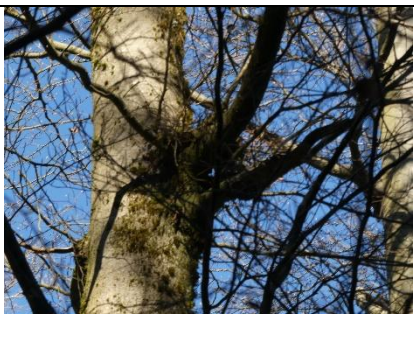




Horst-Nr.	Baumart	BHD [cm]	Höhe [m]	Koordinaten		Jahr	Bemerkung / Besatz 2022	Bemerkung / Besatz 2025	Nachweise
				East	North				
2	Buche	60	10			2017	Schwarzstorch, Brutnachweis	Althorst, existiert nicht mehr	
3	Buche	40	14			2017	bei Belegkontrolle nicht gefunden	Mäusebussard, Brutnachweis	X
4	Buche	60	12			2017	Rotmilan, Brutverdacht	nicht besetzt	
5	Buche	50	14			2017	nicht besetzt	nicht besetzt	
15	Fichte	20	12			2019	nicht besetzt	nicht besetzt	
20	Buche	80	14			2022	bei Belegkontrolle nicht gefunden	Althorst, nicht auffindbar	
23	Buche	40	16			2022	bei Belegkontrolle nicht gefunden	Althorst, nicht auffindbar	
26	Buche	0	14			2022	bei Belegkontrolle nicht gefunden	Althorst, existiert nicht mehr	
27	Buche	50	14			2022		Althorst, existiert nicht mehr	
40	Lärche	55	9			2022		Althorst, existiert nicht mehr	
100	Buche	0	16			2025		nicht besetzt	
101	Buche	80	20			2025		bei Belegkontrolle nicht gefunden	
102	Fichte	65	17			2025		nicht besetzt	
103	Douglasie	120	11			2025		Horst im Zerfall	
104	Buche	70	17			2025		nicht besetzt	
105	Douglasie	120	8			2025		nicht besetzt	
106	Lärche	70	20			2025		nicht besetzt	
107	Lärche	100	12			2025		nicht besetzt	
108	Buche	60	9			2025		nicht besetzt	
109	Lärche	60	18			2025		nicht besetzt	
110	Rotbuche	75	18			2025		Mäusebussard, Brutverdacht	X
111	Rotbuche	70	18			2025		nicht besetzt	
112	Rotbuche	60	20			2025		Art unbestimmt, Brutverdacht	X
113	Buche	120	19			2025		nicht besetzt	
114	Fichte	45	11			2025		Horst im Zerfall	





Anhang 2: Fotodokumentation der 2025 erfassten Horste

	<p>Nr. 2</p> <p>Bekannt aus 2017</p> <p>Althorst, existiert nicht mehr</p>
	<p>Nr. 3</p> <p>Bekannt aus 2017</p> <p>Mäusebussard, Brutnachweis</p>
	<p>Nr. 4</p> <p>Bekannt aus 2017</p> <p>nicht besetzt</p>
	<p>Nr. 5</p> <p>Bekannt aus 2017</p> <p>nicht besetzt</p>

 	<p>Nr. 15</p> <p>Bekannt aus 2019</p> <p>nicht besetzt</p>
	<p>Nr. 20</p> <p>Althorst, nicht auffindbar</p>
	<p>Nr. 23</p> <p>Althorst, nicht auffindbar</p>
	<p>Nr. 26</p> <p>Althorst, existiert nicht mehr</p>
	<p>Nr. 27</p> <p>Althorst, existiert nicht mehr</p>
	<p>Nr. 40</p> <p>Althorst, existiert nicht mehr</p>
	<p>Nr. 100</p> <p>nicht besetzt</p>
	<p>Nr. 101</p> <p>Horst bei Belegkontrolle nicht gefunden</p>

	<p>Nr. 102 nicht besetzt</p>
	<p>Nr. 103 Horst im Zerfall</p>
	<p>Nr. 104 nicht besetzt</p>
	<p>Nr. 105 nicht besetzt</p>
	<p>Nr. 106 nicht besetzt</p>

			Nr. 107 nicht besetzt
			Nr. 108 nicht besetzt
			Nr. 109 nicht besetzt
	 		Nr. 110 Mäusebussard, Brutverdacht

	<p>Nr. 111 nicht besetzt</p>
	<p>Nr. 112 Art unbestimmt, Brutverdacht</p>
	<p>Nr. 113 nicht besetzt</p>
	<p>Nr. 114 Horst im Zerfall</p>